

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort	7
Vorwort des Verfassers	9
I. EINLEITUNG.....	18
II. VON DER REPUBLIK ZUR AUGUSTEISCHEN EXPANSION – EINE ALTHISTORISCH-ARCHÄOLOGISCHE SYNTHESE	25
1 Die res publica Romana – ein Stadtstaat mit angeschlossenem Weltreich	25
1.1 Eine Aristokratie der ungeschriebenen Gesetze.....	25
1.2 Keine Option auf Wandel? Gedanken zum degenerativen Prozess innerhalb der römischen Oligarchie.....	28
1.3 Willkürherrschaft ohne Integration.....	31
1.4 Der Faktor Hannibal oder: Ein notgeborener Zwang zur Veränderung.....	38
1.5 Das Damoklesschwert der manpower Italiens	48
2 Gedanken zum Verhältnis zwischen Rom und seinen Bundesgenossen vom 3. Jh. v.Chr. bis zum Ende des bellum Italicum	61
2.1 Die römische Armee als Faktor der Romanisierung Italiens	61
2.2 Eine gefährdete Koexistenz	62
2.3 Die Interaktion der Ehrenmänner	65
2.4 Die Motivlage des bellum Italicum	66
2.5 Kriegsfolgen.....	71
3 Caesar und Octavian: Unterschiedliche Wege zweier Monarchen	76
3.1 Ein gewonnener Krieg, ein verlorener Frieden?.....	76

3.2 Ein Mord ohne Konzept	84
3.3 Losgelöst von der res publica	86
3.4 Von Octavian zu Augustus.....	90
III. DER AUSGRIFF IN DEN NORDEN.....	99
1 Koloniegründungen, Wanderungsbewegungen und norische Verbündete: Selektive Überlegungen zum Engagement der römischen Republik im Norden Italiens und im Alpenraum	105
2 Krieg im Alpenraum: Überlegungen zur antiken Topik der Bergbewohner, zur Geographie und zu militärischen Vorgängen des augusteischen Alpenfeldzuges.....	124
2.1 Überlegungen zu den Bewohnern des Alpenraumes und zur Räter-Frage.....	124
2.2 Die Frage der Motivation des Alpenfeldzuges.....	130
2.3 Gedanken zur römischen Raumerfassung und zur Vorfeldaufklärung des Alpenraumes im Vorfeld des Alpenfeldzuges..	136
2.4 Gab es eine Fokussierung der Kapazitäten des augusteischen Regimes auf den Alpenfeldzug?.....	142
2.5 Überlegungen zu neuen archäologischen Hinweisen auf den Alpenfeldzug.....	146
2.6 Überlegungen zu den Folgen des Alpenfeldzuges.....	167
3 Gedanken zur augusteischen Expansion im Raum der späteren Provinzen Rätien und Noricum	172
3.1 Gedanken zur Aristokratie und zur „Stadtkultur“ in Noricum	173
3.2 Überlegungen zum „mensenleeren“ Rätien und zur süddeutschen oppida-Kultur.....	178

4 Überlegungen zu Urbanisierungsprozessen und zur Anlage von emporia als Aspekte der frühkaiserzeitlichen Expansion.....	198
4.1 Der princeps als Vorbild der lokalen Wohltäter und die bewusste Wahrung der Tradition als Gegen-Trend zur römischen Einflussnahme	198
4.2 Überlegungen zur „Zivilstadt“ Waldgirmes, zum „Bürokomplex“ von Marktbreit, zur Nutzung des Auerberges und zum emporium auf dem Magdalensberg.....	204
5 Religiöse Bräuche als Indikatoren für Kontinuität/Diskontinuität: Überlegungen zur Wahrung lokaler Eigenheiten in den „Besatzungszonen“	229
IV. ÜBERLEGUNGEN ZUR GENESE DER AUGUSTEISCHEN BERUFSARMEE UND DEREN ROLLE IM RAHMEN DER FRÜHKAEISERZEITLICHEN EXPANSION UNTER BESONDERER BERÜCKSICHTUNG ÖKONOMISCHER, INFRASTRUKTURELLER UND LANDWIRTSCHAFTLICHER ASPEKTE.....	238
1 Vom Revolutionsheer zur Armee des augusteischen Prinzipats.....	238
1.1 Das Heerwesen der späten Republik: warlords und ihre Klienten	239
1.2 Spätrepublikanische Kriegsherren	248
1.3 Die Veteranen Caesars: Unterpand des Sieges und Hindernis im Frieden.....	250
1.4 Das Ende der Revolutionsarmee	253
1.5 Der Abbau von Altlasten	259
1.6 Die Loyalität der Centurionen.....	272
1.7 Die Armee als Chance.....	275
1.8 Gedanken zum Dienst in den frühkaiserzeitlichen Auxilia und den augusteischen Germanienfeldzügen.....	291

2	Der augusteische exercitus Romanus und die Ökonomie.....	313
2.1	Gedanken zur Monetarisierung Europas	318
2.2	Militärausrüstung als Kosten- und Wirtschaftsfaktor – ein experimentell-archäologischer Exkurs	325
2.2.1	Römisches Schuhwerk im Experiment	328
2.2.2	Experimentelle Erfahrungen im Umgang mit verschiedenen Typen römischer Körperpanzerung.....	334
2.2.3	Experimentelle Erfahrungen zum Bau und zur Erprobung römischer Schilde.....	347
2.2.4	Gedanken zum Aspekt der Produktion des römischen Militärinventars.....	351
2.2.5	Wieviel Wolle benötigt die römische Armee? Überlegungen zum Textil-Bedarf des exercitus Romanus.....	361
2.2.6	Die Nutzungsdauer der Ausrüstung.....	367
2.3	Die Ernährung römischer Soldaten – ein entscheidender militärischer und ökonomischer Faktor.....	372
2.3.1	Auf dem Marsch – Gedanken zur Ernährung eines Feldzugteilnehmers.....	376
2.3.2	Fleisch und Salz in der römischen Armee	385
3	Okkupation, Ökonomie, Ökologie – Gedanken zu den Folgen der Stationierung römischer Truppen im Zuge der augusteischen Expansion.....	393
3.1	Die Nutzung von Wasserstraßen.....	394
3.1.1	Die vorrömische Flussschifffahrt.....	395
3.1.2	Die Lage zum Fluss als Faktor der Ökonomie und der Siedlungsentwicklung.....	401
3.1.3	Der Gütertransport auf den Flussläufen und seine Organisation	406
3.1.4	Gedanken zu den mit Flussläufen verbundenen Gefahren.....	413
3.1.5	Die Bedeutung der Flussläufe für die römische Armee	415

3.1.6	Gedanken zum Einsatzspektrum der römischen Oberstimm-Schiffe	420
3.1.7	Die Möglichkeiten des Treidelns	422
3.1.8	Exkurs: Eignen sich Flüsse als Grenzen?	423
3.2	Die Nutzung des Landweges	428
3.2.1	Gedanken zum augusteischen Straßenbau.....	428
3.2.2	Die ökonomische Bedeutung des Straßennetzes	432
3.2.3	Die Orientierung des Straßennetzwerkes	434
3.2.4	Paßstraßen über die Alpen	437
4	Gedanken zur Militärkonzeption und zum Fiskalsystem.....	447
5	Gedanken zum Nachrichtentransfer.....	459
5.1	Reit- und Tragtiere	464
5.1.1	Maultiere	465
5.1.2	Pferde.....	468
5.2	Die Auswirkungen des Bedarfs an Pferden und Maultieren	472
6	Eigenverantwortliches Handeln der römischen Armee im Rahmen der Administrative und Logistik.....	476
7	Gedanken zur Heeresversorgung und der Landwirtschaft.....	486
7.1	Der Bereich Landwirtschaft: Gedanken zum nordalpinen Getreideanbau	489
7.2	Der Bereich Forstwirtschaft: Holz-Nutzung als ökonomischer und ökologischer Faktor.....	500
7.2.1	Das Beispiel Pompeji	500
7.2.2	Die ökonomische Vernetzung des Faktors Holz.....	501
7.2.3	Gedanken zum Zugriff auf die Ressource Holz als Aspekt der augusteischen Expansionsbestrebungen und die damit verbundenen Folgen.....	508

7.3	Der Bereich Viehwirtschaft	513
7.4	Der Bereich Almwirtschaft und Transhumanz: Gedanken zur landwirtschaftlichen Nutzung von Berg- und Höhenflächen	522
7.5	Römisches Missmanagement: Die Folgen der Überlastung der regionalen Land- und Forstwirtschaft	529
8	Gedanken zum Nachschubwesen der römischen Armee	534
8.1	Gedanken zum Fernhandel in Europa und seiner Kontinuität.....	538
8.1.1	Der Aspekt der Kontinuität	538
8.1.2	Gedanken zu den „militärischen“ Aspekten des Fernhandels und zur Nachweisproblematik.....	551
8.1.3	Gedanken zum Fernhandel über die Alpen	563
8.1.4	Gedanken zu den Profiteuren dieser Handlungsabläufe.....	575
8.1.5	Gedanken zur Organisation und Struktur des Nachschubwesens.....	578
8.1.6	Nachschub aus Umland? Gedanken zu neuen archäologischen Befunden in Rätien.....	584
V.	EIN KURZER ÜBERBLICK UND OFFENE FRAGEN	599
VI.	QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS	605
1	Quellenverzeichnis	606
1.1	Antike Autoren	606
1.2	Epigraphisches Material.....	610
1.3	Internetquellen.....	610
2	Literaturverzeichnis.....	611

VII. INDICES.....	681
1 Quellenindex	682
1.1 Literarische Quellen	682
1.2 Epigraphische Quellen.....	687
2 Personen- und Ortsindex	689